

# OBERDINGER

## KURIER

Ihre Gemeindezeitung für die Ortschaften  
Oberding, Schwaig, Notzing, Aufkirchen,  
Niederding, Notzingermoos, Oberdingermoos  
und Schwaigermoos

Monatlich an alle Haushalte  
7. Jahrgang | 10. Ausgabe | 07. Oktober 2022

Wasser Marsch

## Tag des offenen Wasserwerk Oberding



*Das Interesse der Bürger war groß am neuen Wasserwerk, das der Zweckverband zur Wasserversorgung Moosrain am Tag der offenen Tür feierlich einweihte*

**G**leich doppelten Grund zu feiern hatte der Zweckverband zur Wasserversorgung Moosrain (ZWM), immerhin konnte man auf ein 40-jähriges Bestehen zurückblicken, während gleich-

zeitig mit der Fertigstellung des neuen Wasserwerks die Weichen für die Zukunft gestellt wurden. Die feierliche Einweihung dieser neuen Räumlichkeiten am Rand des Trinkwasserschutzgebiets Obere Point

fand nun am 17. September im Rahmen eines Tags des offenen Wasserwerks statt.

Los ging's bereits um 10 Uhr, der Zweckverband hatte geladen und die komplette lokale

Politprominenz war gekommen. Ranghöchster Gast war die Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Ulrike Scharf. Zudem waren die Bürgermeister der involvierten Nachbargemeinden Eitting,



Bürgermeister Bernhard Mücke, der gleichzeitig auch Vorsitzender des Zweckverbands zur Wasserversorgung ist, freute sich über den großen Zuspruch zum 40-jährigen Jubiläum des ZVM

Moosinning, Neuching und Finsing anwesend, Vertreter des Münchner Flughafens sowie natürlich auch der Oberdinger Gemeinderat und jede Menge ehemalige Verantwortliche und aktuelle Mitarbeiter und andere Beteiligte. Dass Oberdings Gemeindeoberhaupt Bernhard Mücke auch vor Ort war, muss

mögliche Wasserversorgung des geplanten Flughafens München 2 ging; doch erst mehr als 10 Jahre später (April 1982) wird schließlich der Zweckverband zur Wasserversorgung Moosrain gegründet, Mitglieder sind neben Oberding auch die Gemeinden Eitting, Moosinning, Neuching und Finsing.

gesamt sieben Tiefbrunnen im Gemeindegebiet (zwischen 90 und 160 Meter tief) rund 20.000 Einwohner des westlichen Landkreis Erding versorgt werden können. Dazu kommen noch etwa 40.000 Beschäftigte sowie Millionen Passagiere des angrenzenden Flughafens. Beeindruckende Zahlen, die

stand das gemeinsame Mittagessen auf dem Programm. Ab 14:00 Uhr öffnete das neue Wasserwerk dann schließlich seine Pforten für jedermann; Interessierte konnten sich bei Führungen über die Funktionsweise oder ganz allgemein zum Thema Wasser informieren, außerdem gab es eine Wasser-

## » Trinkwasser sauber, klar & rein – tagein – tagaus, jahraus – jahrein. «

Der Slogan des Zweckverbands zur Wasserversorgung Moosrain offenbart sofort, worauf es den Verantwortlichen ankommt: Die Versorgung der Gegend mit hochwertigem Trinkwasser.

eigentlich kaum erwähnt werden, hat er als Bürgermeister doch auch gleichzeitig das Amt des Vorsitzenden des ZVM inne. Und so war es dann auch an ihm, die Gäste zu begrüßen und über den Werdegang des kommunalen Verbands zu informieren. Bereits 1971 gab es einen ersten Anstoß durch das Bayerische Landesamt für Wasserwirtschaft in Form eines Gutachtens, in dem es um eine

Im Jahr 1984 folgt der Wasserlieferungsvertrag, den der ZVM mit der Flughafen München GmbH abschließt und der die Versorgung des zukünftigen Airports im Erdinger Moos mit Trink-, Brauch- und Löschwasser sichert.

Im Laufe der Zeit wurden Anlagen und Konzept immer wieder aktualisiert und angepasst, so dass derzeit aus ins-

die Baukosten von fast sieben Millionen Euro für den neuen Wasserwerk-Standort samt Photovoltaikanlage auf dem Dach rechtfertigen.

Den Worten von Bernhard Mücke folgten die Ökumenische Weihe durch Diakon August Bauer und die Inbetriebnahme der Anlage sowie im Anschluss daran weitere kurze Reden von Landrat und Ministerin, danach

bar, Kaffee und Kuchen sowie Steaks und Würstel vom Grill, alles kostenfrei versteht sich. Parallel dazu durften sich die Kids beim Wasser-Fünfkampf, den die Mitarbeiter des ZVM zusammen mit der Feuerwehr Oberding aufgebaut hatten, austoben. ■

Für Sie berichtete Robert Hellinger.

Auch für die kleinen Gäste gab es viel zu schauen und zu probieren

